

Jahresbericht SV-Bildungswerk e.V. 2019

1. SV-Berater*innen Netzwerk

1.1 Auszeichnung mit dem PHINEO Wirkt! -Siegel

Wir glauben schon immer daran, dass unsere Arbeit wirkt. Jetzt haben wir unsere Wirkung auch von unabhängiger Seite bestätigt bekommen: Im Dezember 2019 ist unser SV-Berater*innen-Projekt von PHINEO mit dem ›WIRKT!‹-Siegel ausgezeichnet worden!

Wir freuen uns sehr über diese Zertifizierung, denn sie zeigt, dass unsere Arbeit höchsten Qualitätsansprüchen genügt und wir sowohl konzeptionell als auch organisatorisch die Leistungsfähigkeit besitzen, um weiter für unsere Ziele rund um eine demokratische Schule und eine jugendgerechte Gesellschaft zu kämpfen. Analysiert wurden einerseits Ansatz, Konzept, Ziele, Zielgruppen und Qualitätsentwicklung im SV-Berater*innen-Netzwerk, aber auch Vision, Strategie, Leitung, Personalmanagement, Aufsicht, Finanzen und Transparenz als Qualitätskriterien der Arbeit des gesamten SV-Bildungswerks. Nach einem insgesamt fast zweijährigen Analyseprozess können wir nun stolz auf ein tolles Ergebnis blicken – und hoffen, dass wir dadurch noch weitere Unterstützer*innen für unsere Arbeit und unsere Anliegen gewinnen können.

1.2 Ausbildungen

Im Jahr 2019 wurden im SV-Berater*innen-Projekt in drei Ausbildungen insgesamt 67 Jugendliche zu SV-Berater*innen ausgebildet.

Den Anfang machte unsere regionale Berliner SV-Berater*innen-Ausbildung vom 29.08. bis zum 02.09.2019 in der Jugendherberge Köriser See, die von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unterstützt wurde. 24 engagierte Jugendliche aus Berlin sind nun Teil unseres Netzwerks und viele haben bereits eine ansehnliche Zahl von Seminaren moderiert.

Vom 11.12. bis 15.12.2019 schloss sich dann die regionale SV-Berater*innen-Ausbildung in Bremen an. In Kooperation mit der Gesamtschüler*innenvertretung Bremen und dem LidiceHaus und mit Unterstützung der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung und der Senatorin für Kinder und Bildung konnten wir 19 Jugendliche für unser neues Bremer Netzwerk gewinnen. Die Ausbildung fand im LidiceHaus in Bremen statt.

Dazwischen fand zudem vom 02.10. bis 06.10.2019 in Hattingen an der Ruhr eine bundesweite Ausbildung zu SV-Berater*innen statt, auf der wir weitere 24 Jugendliche ausgebildet haben. Diese Ausbildung wurde ermöglicht und gefördert durch das DGB Bildungswerk BUND und das Deutsche Kinderhilfswerk.

1.3 Seminare

Im Jahr 2018 wurden 77 SV-Berater*innen-Seminare und Workshops durchgeführt. Aufgrund von zahlreichen mehrtägigen Seminaren fanden insgesamt 92 Seminartage statt. Dabei wurden insgesamt 2 Personen direkt erreicht. Auch hier sind bis auf vereinzelte SV-Verbindungslehrkräfte alle Teilnehmenden Schüler*innen

Die Seminare wurden im Jahr 2019 von insgesamt 70 SV-Berater*innen durchgeführt, die in diesem Jahr mindestens einen Einsatz geteamt haben. Die meisten Seminare fanden dabei erneut im Bundesland Hessen statt, gefolgt von Rheinland-Pfalz und Berlin. Im Gegensatz zum Vorjahr waren weniger Bundesländer vertreten (insgesamt 14).

(Die Auswertung der Feedbackbögen zeigt für alle Fragen, dass die Teilnehmenden zum größten Teil sehr zufrieden oder zufrieden mit den SV-Berater*innen-Seminaren sind und dass die Methoden und Materialien hilfreich für sie waren. 91 % der Teilnehmenden stimmen der Aussage, dass sie ihre eigenen Gedanken und Ideen in das Seminar einbringen konnten, voll oder eher zu. 90 % geben an, dass sie neue Denkanstöße und Ideen sammeln konnten.)

Bereits seit Sommer 2018 wird im Nachgang zu jedem Seminar ein Online-Feedbackbogen an die Kontaktpersonen der Schulen geschickt, mit dem diese noch ein zusätzliches Feedback dazu geben können, wie die Absprachen im Vorfeld aus ihrer Sicht verlaufen sind, inwieweit das Seminar den Erwartungen entsprochen hat und was sie aus der Perspektive der Person, die das Seminar "an die Schule geholt hat", noch anmerken möchten. Da dieses Feedback nur von weniger als 50 % der Kontaktpersonen im Nachgang tatsächlich noch ausgefüllt wird, erscheint uns die vorliegende Zahl der Rückmeldungen bisher noch zu gering für eine umfassende Auswertung.

Schon jetzt können wir allerdings absehen, dass auch die Rückmeldungen der Schul-Kontaktpersonen (meist entweder Schulsprecher*innen, SV-Mitglieder oder Lehrkräfte, die die SV betreuen) in der Regel überragend positiv sind. Der Aussage "Insgesamt sind wir mit dem Seminar zufrieden" stimmten 75% der Personen zu, die eine Rückmeldung gegeben haben. Auch bei den anderen Aussagen sind die Zufriedenheitswerte zu jeweils über 70% in der höchsten Kategorie.

1.4 Kooperationen

In Form von Regionalisierungen verankern wir unser SV-Berater*innen-Netzwerk enger in den einzelnen Bundesländern. In Hessen und Rheinland-Pfalz bestehen bereits seit 2016 bzw. 2017 regionale SV-Berater*innen-Netzwerke. Im Jahr 2019 sind die Bundesländer Berlin und Bremen hinzugekommen.

1.4.1 Kooperation mit der LSV Hessen

Seit 2016 besteht das regionale SV-Berater*innen-Netzwerk in Hessen in Kooperation mit der Landesschüler*innenvertretung. Regionale Ausbildungen fanden bisher in den Jahren 2016 und 2018 statt. Auch 2019 konnten zahlreiche SV-Berater*innen-Seminare als gemeinsame Veranstaltungen in Hessen stattfinden. Für einen Teil der Seminare kann die LSV Hessen die vollständigen Kosten übernehmen, sodass die Seminare für die Schulen kostenlos sind.

Langfristig ist es unser Ziel, dass Schulen bundesweit wieder kostenlos bei uns für Unterstützung Anfragen können.

1.4.2 Kooperation in Rheinland-Pfalz

Seit 2017 besteht in Rheinland-Pfalz das Peer-Berater*innen-Netzwerk für demokratische Schulentwicklung als Kooperation der Landesschüler*innenvertretung, des Ministeriums für Bildung, des Pädagogischen Landesinstituts und des SV-Bildungswerks. Eine erste Ausbildung zu Peer-Berater*innen, in Anlehnung an das bestehende SV-Berater*innen-Projekt, fand im März 2018 in Koblenz statt. Im Jahr 2019 konnten zahlreiche Seminare an Schulen stattfinden, darunter auch zahlreich an den Modellschulen für Partizipation und Demokratie. Das Peer-Berater*innen-Netzwerk hat darüber hinaus auch das Netzwerktreffen der Modellschulen für Partizipation und Demokratie unterstützt und dort Workshops angeboten und für die Einbindung der Schüler*innen gesorgt. Ebenso war das Netzwerk mit Angeboten auf dem "Gemeinsam zum Erfolg"-Seminar der LSV für Schüler*innenvertretungen und Verbindungslehrkräfte sowie auf dem Landesdemokratietag vertreten.

1.4.3 Kooperation mit der Gesamtschüler*innenvertretung Bremen und dem LidiceHaus

Das regionale SV-Berater*innen-Netzwerk im Land Bremen besteht seit Dezember 2019 mit der ersten regionalen SV-Berater*innen-Ausbildung seit Ende des Programms "Ganztägig lernen". Mit finanzieller Unterstützung der Senatorin für Kinder und Bildung, der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung sowie der Jugendbildungsstätte LidiceHaus konnten 19 Jugendliche zu SV-Berater*innen ausgebildet werden. Erste Seminare im Jahr 2020 konnten erst in der zweiten Jahreshälfte stattfinden, da der Start des Netzwerks durch die beginnende Corona-Pandemie erschwert wurde. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der Kooperation auch über das Jahr 2020 hinaus.

1.4.4 Kooperation in Berlin

Schon seit vielen Jahren arbeitet das SV-Bildungswerk mit zahlreichem Partner*innen in Berlin zusammen und setzt sich mit ihnen gemeinsam für demokratische Schulkultur und ein gutes Seminar- und Fortbildungsangebot für Schüler*innenvertretungen und engagierte Jugendliche ein. Mit finanzieller Unterstützung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie konnte im Sommer 2019 nach vielen Jahren erstmals wieder eine regionale SV-Berater*innen-Ausbildung für Berliner Schüler*innen stattfinden. Auch Aktive des Landesschülerausschusses Berlin waren daran maßgeblich beteiligt. Neben der Durchführung von Seminaren und längerfristigen Schulbegleitungen ("SV-Coachings") planen wir zurzeit auch die Antragsstellung für ein Projekt zur stärkeren Vernetzung von Schüler*innen und GSVen in Berlin, das voraussichtlich im Sommer 2020 starten soll.

1.5 Fortbildungen

1.5.1 Umgang mit rechtsextremen Vorurteilen in Bildungskontexten - Eine Fortbildung für Peer-Multiplikator*innen

Die Fortbildung zum Umgang mit rechtsextremen Vorurteilen in Bildungskontexten, wie z.B. auch in unseren Seminaren, fand vom 01. - 03.03.2019 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung im wannseeFORUM in Berlin statt. 13 unser Multiplikator*innen beschäftigten sich drei Tage lang mit eigenen Fragen, die sie mitgebracht haben, verschiedene Begriffe und Definitionen von Diskriminierung und wie man diesen argumentativ entgegen kann. Es gab viel Raum, um den eigenen bisherigen Umgang zu reflektieren und mit dem anderen Teilnehmer*innen zu besprechen, wobei einige sehr konstruktive Vorgehensmöglichkeiten gefunden worden sind.

2. Schule·Klima·Wandel

2.1 Ausbildungen

2.1.1 6. Klima-Botschafter*innen-Ausbildung, 16.03. - 21.03.2019 in Himbergen
Vom 16.03. bis 21.03.2019 haben wir im Tagungshaus Himbergen unsere 6. Ausbildung für Klima-Botschafter*innen durchgeführt. Insgesamt nahmen dieses Jahr 23 Personen an der Klima-Botschafter*innen-Ausbildung teil. Sie lernten didaktische Mittel, erhielten tiefe Einblicke in den Klimawandel und -schutz, beschäftigten sich mit umfassenden Themengebieten wie Nachhaltigkeitsstrategien, Ursachen und Folgen des Klimawandels und Methoden des Projektmanagements. Schwerpunkt der Ausbildungen war außerdem die Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen von Klimawandel sowie mit Lösungsansätzen für einen erfolgreichen Klimaschutz; mit dem Ziel, dies an Jugendliche in schulnahen Kontexten als Multiplikator*innen weiterzugeben und diese für Projekte zu motivieren. Das betrifft zum Beispiel die Vermittlung verschiedener Möglichkeiten zur CO₂-Einsparung. Ende 2019 wuchs unser Netzwerk von Klima-Botschafter*innen auf 114 Multiplikator*innen (größtenteils) im Alter zwischen 12 und 20 Jahren, die sich gemeinsam mit uns aktiv für eine klimafreundliche Zukunft einsetzen.

3. Schüler*innenbeteiligung im Projekt Erfolg macht Schule in Thüringen

Ziel des Projekts Erfolg macht Schule war es, die Quote von Schulabbrecher*innen an Schwerpunktschulen in Thüringen zu senken. Zusammen mit der Regionalstelle Thüringen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) haben wir es uns zum Ziel gemacht, mit Jugendlichen aus Thüringen ins Gespräch zu kommen, die von

Schulabbruch bedroht oder betroffen sind. In fünf Workshops in verschiedenen Regionen Thüringens im Februar und März 2019 mit SV-Berater*innen und Honorarkräften haben wir sie selbst zu Wort kommen lassen.

Unter dem Titel „Schule erfolgreich gestalten – Schüler*innen-Sicht auf gute Schule“ fand am 13.06.2019 in Jena der Fachtag des Projekts statt. An diesem Tag sind Lehrkräfte, Sozialpädagog*innen und Personen aus der Bildungspolitik und -verwaltung zusammengekommen und haben sich darüber ausgetauscht, wie Schule verändert werden muss, damit es allen Schüler*innen einfacher fällt, die Schule erfolgreich abzuschließen. Auf einem von uns organisierten, Vorbereitungstag konnten sich die Schüler*innen der verschiedenen Workshops untereinander kennenlernen, und wurden in das Programm des Fachtages eingeführt, damit sie anschließend möglichst selbstbewusst und auf Augenhöhe am Programm des Fachtages teilnehmen und ihre eigenen Standpunkte und Erfahrungen darstellen konnten.

„Erfolg macht Schule“ war ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

4. Auswahl unserer Veranstaltungen

4.1 Jugendbeteiligung KMK-BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (3.11. - 5.11.2019 in Leipzig)

Die Kultusministerkonferenz und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung führen jährlich eine Fachtagung durch, um den Orientierungsrahmen Globale Entwicklung weiterzuentwickeln. Das SV-Bildungswerk hat für 20 Jugendliche aus unterschiedlichen Kontexten und Initiativen einen Vorbereitungstag organisiert und ihre Einbindung in das Programm des Kongresses unterstützt. So konnten erstmals junge Menschen ihre Perspektiven auf Bildung für eine nachhaltige Entwicklung direkt auf der Fachtagung einbringen und so ihre Wünsche und Bedürfnisse an verschiedenen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen herantragen. Der Vorbereitungstag und die Konferenz fanden statt vom 03.11. bis 05.11.2019 in Leipzig.

Durchgeführt in Kooperation mit Engagement Global.

4.2 BSA-Kongress 2019 am 15.02.2019 in Berlin

Der Kongress, organisiert vom SV-Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Landesschülerausschuss Berlin (LSA) und mit finanzieller Unterstützung durch die Friedrich-Ebert-Stiftung, richtete sich an Aktive aus den Berliner Bezirksschüler*innenausschüssen und Engagierte aus den Schul-SVen. Er fand am 15. Februar 2019 in den Berliner Räumlichkeiten der Friedrich-Ebert-Stiftung statt. Auf dem Kongress gab es ein buntes Programm aus Workshops, Inputs, Austausch- und Vernetzungsformaten, etwa zu den Themen „Projektmanagement“, „Verhandlungstraining“ oder „The (SV-)Future ist Female“ - Repräsentation von Mädchen* und Queres* in schulischen Beteiligungsstrukturen und in politischen Diskursen“. Als Tagesabschluss fand ein spannendes Podiums-Interview mit Fragen

der Kongress-Teilnehmenden mit dem damaligen Berliner Staatssekretär für Bildung Mark Rackles (SPD) statt, das Vereinsmitglied und BSA- Kongress-Hauptverantwortliche Jette Nietzard moderierte.

4.3 OPENION-Bundeskongress und Vorbereitungstag, 24.09. - 27.09.2019 in Berlin

Im Projekt "OPENiON - Bildung für eine starke Demokratie" haben 200 Schulen gemeinsam mit außerschulischen Projektpartner*innen zeitgemäße Ansätze der Demokratiebildung erprobt. Im Rahmen des OPENiON-Bundeskongresses im September 2019 haben wir 71 Jugendliche aus allen Bundesländern dabei unterstützt, sich auf die Veranstaltung vorzubereiten. Auf zwei Vorbereitungstagen, die durch das SV-Bildungswerk geplant und organisiert wurden, bildeten sie sich in unterschiedlichen Workshops und Gesprächsrunden zu den drei Themenfeldern des Bundeskongresses fort. In ihren eigenen Perspektiven gestärkt, konnten sich die Jugendlichen in die Veranstaltung einbringen, ein Grußwort halten und drei eigene Workshops im Hauptprogramm durchführen.

OPENION war ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!".

4.4 Ideen für mehr! - Ganztägig bilden

Auch im Jahr 2019 hat sich das SV-Bildungswerk mit Ganztagschulentwicklung auseinandergesetzt und sich als Partner am Programm "Ideen für mehr! - Ganztägig bilden" der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung beteiligt. Durch unser Vorstandsmitglied Christian sind wir auch im Programmbeirat vertreten.

Am 21.05.2019 fand in Berlin das diesjährige Beratungsforum von Ganztägig bilden unter der Fragestellung "Wie gelingt Kooperation und multiprofessionelle Zusammenarbeit in der Ganztagschule?" statt.

Unsere Vorstandsmitglieder Christian und Kira sowie mehrere Mitglieder waren dort für unseren Verein präsent. Darüber hinaus organisierte das SV-Bildungswerk, diesmal in etwas kleinerem Rahmen, eine bundesweite Beteiligung von engagiertem Schüler*innen aus Bezirks- und Landesschüler*innenvertretung

5. Internationale Arbeit

5.1 Beteiligung in Strukturen von OBESSU

5.1.1 Prep Teams / Working Groups

Unser Vorstandsmitglied Kira war Mitglied der OBESSU Working Group »Inclusive and Quality Sex Education«. Die Arbeitsgruppe hat die Positionspapiere von OBESSU durchgesehen - und auf Sichtbarkeit der Gender Vielfalt und auf Anerkennung der damit einhergehenden Problematiken überprüft und ergänzt. Eine weitere Aufgabe war außerdem die Erstellung von Aktivitäten/Übungen, die von dem PoT genutzt werden können - sowie ein Kampagnenplan zur Implementation von inklusivem und qualitativem Sexualkundeunterricht.

Im Nachgang der OBESSU Study Session im April 2019 hat die Working Group ein Magazin mit den Ergebnissen sowie einen Leitfaden verfasst, der Schuler*innen dabei unterstützen soll, selbstständig Projekte zur Verbesserung des Sexualkunde Unterrichts in ihren Schulen durchzuführen. Unser Vorstandsmitglied Lukas war Teil der Vorbereitung - und Durchführungsteams (Prep-Team) dieser Study Session, die aus verschiedenen Blickrichtungen die Sexualbildung in der Schule betrachtet und kritisiert hat. Ziel war es, mit dem Teilnehmer*innen ein gemeinsames Verständnis über die Begriffe bezgl. Sex und Gender sowie zu Sexualkunde Unterricht herzustellen, eine Austauschplattform zu Erfahrungen in diesem Bereich zu schaffen - und zu evaluieren, inwieweit Schüler*innen zu einer Verbesserung der Formalen bzw. Non-Formalen Bildung in diesem Bereich beitragen können.

5.2 Teilnahme an internationalen Veranstaltungen

5.2.1 UYD in Mollina

Vom 15. - 22.09.2019 war Jonas auf der Veranstaltung „University of Youth and Development“ des Council of Europe in Mollina, Spanien. Beim 20-jährigen Jubiläums kamen dieses Jahr 9 unterschiedliche international agierende Organisationen unter dem Thema SDG 16 - „Peace & Justice“ zusammen. Teilnahmen Jugendliche und junge Erwachsene aus über 55 Nationen und noch mehr Kulturen.

Uns erreichte der Call for Participation über das Organizing Bureau of European School Student Unions (kurz OBESSU), wo wir Mitglied sind und regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmen.

Die OBESSU-Arbeitsgruppe kam zusammen, um die Förderjahre 2017/2018 des Förderprogramms „Seeds for Integration“ (SFI) zu evaluieren. Mit circa 15 weiteren Jugendlichen und Mitgliedern des OBESSU-Vorstandes suchten wir eine Woche lang Definitionen und Unterschiede für mit Flucht und Migration verbundenen Wörtern zu finden, stellten uns die jeweiligen eigenen Projekte im Rahmen von Seeds for Integration vor, erforschten inwiefern die Ziele der SFI-Finanzierung durch die jeweiligen Projekte erreicht wurden, und machten viele kleine Übungen zu Gruppendynamiken und Unterdrückungsmustern. Vom SV-Bildungswerk wurde die durch SFI finanzierte Betzavta-Fortbildung vorgestellt.

6. Vereinsentwicklung

6.1 Mitgliederentwicklung

Zwischen dem Beginn der Wahlperiode am 24.02.2019 und dem Stichtag 10.06.2020 hat das SV-Bildungswerk 25 aktive Mitglieder und zwei Fördermitglieder dazugewonnen. Im gleichen Zeitraum gab es einen Austritt und eine Streichung aufgrund von Unerreichbarkeit und offenen Mitgliedsbeiträgen. Insgesamt ist das SV-Bildungswerk zwischen Februar 2019 und Juni 2020 um 23 Menschen gewachsen - neben den über 100 neu ausgebildeten SV-Berater*innen und Klima-Botschafter*innen, von denen nur ein Teil auch als offizielles Vereinsmitglied beigetreten ist. Zum 10.06.2020 hat das SV-Bildungswerk 109 aktive Mitglieder und 22 Fördermitglieder.

6.2 Mitgliederversammlungen

Die 21. Mitgliederversammlung fand vom 22.02. bis 24.02.2019 in Wasserburg am Inn statt. Bis zur 22. Mitgliederversammlung, die im Juni 2020 stattgefunden hat, konnten keine weiteren MVen stattfinden. Ein Präsenztermin war eigentlich für das Wochenende vom 08.05. bis 10.05.2020 geplant und musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.